



Masterstudiengang für Ingenieure eröffnet weltweite Karrierechancen in der Solarindustrie

Mit dem Master-Programm Global Production Engineering for Solar Technology (GPE Solar) der Technischen Universität Berlin (TUB) lassen sich künftige Führungskräfte der Solarindustrie ausbilden. Für den Studienbeginn im Oktober 2009 können noch bis 30.6. Bewerbung eingereicht werden.



Berlin, 15.05.2009– Im Oktober 2009 startet der 2. Jahrgang des internationalen Masterstudiengangs Global Production Engineering for Solar Technology (GPE Solar). Der englischsprachige Master der Technischen Universität Berlin mit der Fachrichtung Solartechnologie kombiniert ingenieurs- und produktspezifische Kenntnisse zu Solarthermie und Photovoltaik mit Know-how in Business Development und Management: „Das ist ein einzigartiges Programm, welches die technische Seite mit Kenntnissen im Management verbindet“, stellt GPE Solar-Student Mario Aleman aus Nicaragua heraus.

Den Praxisbezug des Studiums stellt eine Kooperation der TU Berlin mit der Renewables Academy AG (RENAC) aus Berlin sicher. Im RENAC-Trainingscenter können die Studenten „hands on“ Planung, Installation, Betrieb und Monitoring von Photovoltaik- und Solarthermiesystemen erproben. Hier stehen Komponenten und Trainingseinheiten professioneller Lehrgangsausstatter und führender Solartechnik-Hersteller bereit. Laborgeräte für Elektrotechnik und Simulationssoftware ergänzen das Angebot für praktische Versuche. Ein leistungsstarker Verbund aus Solartechnikherstellern, Planern und Systemanbietern mit Lehre und Forschung ermöglicht praxisbezogenen Wissenserwerb mit Berücksichtigung neuester Entwicklungen in der Solartechnologie auf dem deutschen Markt, für viele GPE Solar-Studenten der Hauptgrund, an der TU Berlin diesen Master zu erwerben. „In Italien gibt es kein Master-Programm wie GPE Solar. Außerdem wollte ich Solartechnologie in Englisch studieren, um später weltweit arbeiten zu können. Die Kooperation mit der RENAC ist aufgrund ihrer Verbindungen zur Industrie ein weiteres Plus“, begründet Angelo Coscia aus Italien seine Entscheidung für das Programm.

Nach zwei Jahren schließen die Absolventen mit dem Titel *Master of Science* ab. Die Studienabgänger können mit diesem Abschluss vielfältige Berufschancen nutzen, die sich auf dem prosperierenden Solarmarkt bieten. So planen die Studenten aus dem ersten Jahrgang des GPE Solar-Programms Karrieren als Berater, Projektmanager, Projektingenieure, Fabrikplaner oder aber auch im Bereich des Energie-Contracting. Die Studenten sind hoch motiviert: „Die Solartechnologie entwickelt sich sehr schnell und wird mehr und mehr zu einer vollständig kommerzialisierten Technik. Die Expertise, die mir im GPE Solar-Studium vermittelt wird, ist ein Schlüssel für mich, um später selbst Innovationen zu entwickeln, mit denen Solarenergie effizienter und günstiger gemacht werden kann.“, sagt Alberto Gallego.

Andere Studenten planen, später selbst ein Unternehmen zu gründen. So hatte Mario Aleman bereits während seines Bachelor-Studiums in Elektrotechnik in Nicaragua eine Non-Profit Organisation gegründet, die ländliche Regionen in Nicaragua mit Solarlaternen versorgt. Inspiriert hiervon sagt er zu seinen Plänen nach Abschluss des Masters: „Ich möchte weltweit Möglichkeiten identifizieren, ein Solartechnologieunternehmen gründen und die Ablösung der konventionellen Energieproduktion durch Solarenergie weiter voran treiben und so meinen Beitrag für nachhaltige Entwicklung zu leisten.“

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen: www.gpe-solar.de



Contact TU Berlin

Global Production Engineering for Solar Technology (GPE Solar)

Oliver Zink

Pascalstraße 8-9

D-10587 Berlin

Germany

Fon: +49.(0)30.314 73 808

Fax: +49.(0)30.314 22 579

E-Mail: zink@mf.tu-berlin.de

www.gpe-solar.de

Contact Press Office:

Renewables Academy AG

Anja Haupt

Schönhauser Allee 10-11

D-10119 Berlin

Germany

Fon: +49.(0)30.52 689 58 73

Fax: +49.(0)30.52 689 58 99

E-Mail: haupt@renac.de

www.renac.de